

# 2014 - Das Jahr der Wende

Bleibt alles wie bisher oder nicht ?



2013 nähert sich seinem Ende und es wird somit Zeit, wieder einen Blick in das neue Jahr zu werfen. Auch jetzt werden insbesondere in Deutschland, Österreich und Umgebung wieder viele Menschen sagen: „***Es ist doch gar nichts passiert!***“ und sich ihren Urlaubsplänen für 2014 zuwenden.

Tatsache ist: es ist tatsächlich in 2013 nichts passiert, das sich auf das Leben vieler Menschen hierzulande deutlich merkbar ausgewirkt hätte. Das führt natürlich zu der Annahme, dass es immer so weitergehen wird. Ich bekomme oft zu hören, dass „***die es doch immer wieder hinkommen hätten, das System zu retten***“. Deshalb gehen viele davon aus, dass dieses auch weiterhin so bleiben wird.

2014 - Das Jahr der Wende

Der Euro lebt noch, die EU hat auch noch keine Mitglieder verloren, in den USA gab es keinen Ausnahmezustand und nicht einmal im Nahen Osten hat es richtig gekracht. Selbst der Wirtschaft geht es hierzulande noch gut.

Sind wir hier (auf [hartgeld.com](http://hartgeld.com)) also nur „Angstmacher“ und „Schwarzseher“?

Die Antwort darauf lautet natürlich: **Nein!**

Das dicke Ende kommt noch mit Sicherheit. Zunächst einmal ist 2013 keinesfalls „nichts passiert“. Das können nur Menschen sagen, die sich für politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen keinen Deut interessieren. Insbesondere im ersten Halbjahr 2013 sind meiner Meinung nach drei außergewöhnliche Vorgänge zu beobachten gewesen, die in späteren Geschichtsbüchern viele Seiten füllen werden. Deren Auswirkungen und Folgen waren teilweise in 2013 noch gar nicht richtig zu erfassen, deshalb vergessen viele Menschen schnell wieder, dass hier etwas war.

Diese drei Vorgänge sind:

1. **Der in dieser Form einmalige Rücktritt des Papstes Benedikt XVI. und die Neuwahl des schon jetzt sehr außergewöhnlichen neuen Papstes Franziskus.**
2. **Die Einführung des „Bail-In“ in dem Pilotversuch Zypern.**
3. **Die „Enthüllungen“ der NSA-Überwachungen durch Edward Snowden.**



Zu Punkt 1. möchte ich nicht so viel schreiben, da es ein Stück weit weg von den Themen auf hartgeld.com ist. Das habe ich dafür an [anderer Stelle ausführlich getan](#). Hier nur so viel: diese Ereignisse im Februar/

März 2013 werden Veränderungen in der römisch-katholischen Kirche auslösen, die heute noch für viele völlig undenkbar scheinen. Das wird noch nicht alles gleich in 2014 passieren, sondern sich über mehrere Jahre hinziehen. 2014 dürften wir aber auch schon Anzeichen dieser Entwicklung sehen. Dass Bergoglio Papst werden wird, hat eine offensichtlich hervorragend informierte Insider-Quelle nachweislich bereits drei Wochen vor dem Konklave ausgesagt. Laut dieser Quelle wird es der letzte Papst sein!

Wie bereits geschrieben, war das Heranziehen der Sparguthaben bei Bankenproblemen in Zypern ein Pilotversuch für spätere Aktionen. Der zypriotische Finanzminister hat



ja aktuell auch ganz klar davor gewarnt. Aber auch wenn man Dr. Schäuble von der „Haftungskaskade“ reden hört, wird völlig klar, dass es eine eklatante Veränderung gegeben hat. Die Sparguthaben sind nicht mehr „sicher“, nein, Sie sind selbst schuld, wenn Sie Ihre bei der falschen Bank angelegt haben. Dieses zeigt eine außergewöhnliche Wendung in der Politik an.

Die Haftungskaskade klingt ja auch erst einmal ganz nett, aber im Klartext heißt das: Sie müssen wissen, ob Ihre Bank Probleme hat. Dann besorgen Sie sich mal die Bilanz...

Es bedeutet aber nicht mehr oder weniger, dass Sie als Girokonto-, Tagesgeld oder Sparbuchbesitzer schwere Verluste selbst zu verantworten haben, genau so, als wenn Sie Aktien oder Anleihen zeichnen. Sie müssten sich normalerweise die Bilanz Ihrer Bank ansehen, die Geschäftsentwicklung und Berichte von Analysten und Fachzeitschriften. Nur dann könnten Sie ansatzweise abschätzen, ob Sie bei einer stabilen Bank sind oder nicht. Das ist aber nur eine sehr theoretische Variante. In der Realität wissen ja die Banken selbst nicht einmal, wie die jeweils andere Bank wirklich dasteht, deshalb leihen sie sich gegenseitig auch praktisch kein Geld mehr.

Es wird durch diese Aktion also eine Verantwortung auf Sie abgeschoben, die Sie keinesfalls tragen können. Nicht einmal die absoluten Fachleute können eine valide Einschätzung hierzu treffen. Sie werden aber im ersten konkreten Schadensfall zu hören bekommen, dass Sie sich halt besser hätten informieren sollen, wenn es Ihre Bank trifft und Sie Ihr Guthaben verloren haben.

Es bleibt hier nur noch die angebliche Grenze von 100.000 Euro. Diese ist aber rein willkürlich gewählt und kann bestenfalls bei der Pleite einer einzelnen Bank noch aufrechterhalten werden. Es wird aber nicht nur eine Bank treffen, sondern durch die Vernetzung viele gleichzeitig.



Die Enthüllungen von Edward Snowden überraschten nicht wegen ihres Inhaltes – dieser war seit vielen Jahren bekannt, wenn jemand es denn wissen wollte – sondern wegen der Tatsache, dass die Massenmedien es groß herausgebracht haben. Auch die Reaktion der Regierungen danach zeigt deutlich, dass es hier einen

Paradigmenwechsel gegeben hat. In Deutschland wurde die Affäre „als beendet erklärt“, in den USA läuft man nicht etwa mit gesengtem Haupt durch die Gegend, nein, man behauptet trotzig, dass alles schon seine Richtigkeit hat. Damit versucht man nun aber gar nicht mehr, den Anschein eines existierenden Rechtsstaates aufrechtzuerhalten. Nein, es wird ganz frech gesagt, dass es gewisse Rechte der Bürger nicht mehr gibt.

Das ist die ganz große Veränderung, die wir in 2013 hatten. Sowohl was den Schutz des Eigentums, als auch was die Freiheit vor Überwachung und Repressalien betrifft, wurde ganz öffentlich gesagt, dass es nun nicht mehr gilt. Ich erinnere in diesem Zusammenhang nur einmal an das angebliche „*Supergrundrecht auf Sicherheit*“ unseres Innenministers.

Es wurde in den Massenmedien deutlich verbreitet, auch gerade in den letzten Wochen wird dort [ganz unverhohlen geschrieben](#), dass man die Menschen enteignen wird.

Leider ist die Reaktion der Mehrzahl der Menschen in diesem Lande darauf: „*Na und?*“ oder „*das können die doch nicht machen!*“

Alle drei großen Vorgänge sind im Übrigen nicht zufällig passiert, sondern unterlagen exakter Planungen der Eliten, wie man nachweisen kann. Wenn man sich ausführlicher mit der Geschichte befasst, stellt man fest, dass in der Weltgeschichte scheinbar bestimmte Zyklen existieren. Das hatten bereits die alten Chinesen erkannt und 2013 ist in einem zwölfjährigen Zyklus zusammen mit Jahren wie 2001, 1989 oder auch 1917. Alles Jahre, in denen die Eliten weltbewegende Ereignisse veranstalteten, welche die Welt in den Jahren darauf nachhaltig verändert haben.



Damit kommen wir nun zum Jahr 2014. Die o.g. Vorgänge in 2013 lassen darauf schließen, dass 2014 auch ganz offiziell der Rechtsstaat zu Grabe getragen wird. Um die Maske endgültig fallen lassen zu können, bedarf es allerdings eines oder mehrerer Ereignisse, um die Gründe dafür zu schaffen. Auf mindestens einen derartigen „Black Swan Event“ haben wir ja auch 2013 schon gewartet, er ist aber bislang noch nicht gekommen. Natürlich kann man nun die Frage stellen, warum er dann ausgerechnet 2014 kommen soll?

**2014 - Das Jahr der Wende**



Ich beschäftige mich schon sehr lange mit Zeitprognosen, aber eines macht 2014 einzigartig. Es gab bisher noch von keinem Jahr eine derartige Häufung von Prognosen und Vorhersagen, dass ein oder mehrere Crash-Ereignisse oder sogenannte „Game Changer“ Ereignisse passieren sollen und dieses Jahr ein sehr kritisches werden wird. Es sind ausgesprochen viele, sehr hochwertige Quellen dabei, die in der Vergangenheit bereits eine sehr gute Trefferquote aufweisen konnten. Dazu kommt, dass es Quellen mit unterschiedlichsten Methoden sind. Wir hören eine Reihe von Insider-Informationen darüber, viele Analysten sagen es und auch ganz andere Methoden führen zu diesem Ergebnis.

Auch der o.g. Zyklus spricht dafür, dass 2014 ein Jahr der Wende wird, in dem sich Vorgänge aus 2013 dann in großflächigen Auswirkungen zeigen werden. Ich möchte 2015 hier noch dazunehmen, aber in diesen beiden Jahren wird sich viel verändern in dieser Welt.

**2014 - Das Jahr der Wende**

Die massenmediale Vorbereitung darauf ist ja bereits deutlich zu sehen, wenn man mit offenen Augen durch die Welt geht. Es wird auch in 2014 weitere und für den uninformierten Menschen völlig überraschende und unglaubliche Enthüllungen geben. Das ist laut Insider-Informationen von Walter Eichelburg teilweise auch so geplant, um die Menschen zu verwirren und sie für die Neue Weltordnung vorzubereiten. Es ist aber auch eine besondere Zeitqualität und es werden ebenfalls einige nicht geplante Dinge aufgedeckt werden.

Um einige der Vorgänge verstehen zu können, die auch bereits 2013 schon geschehen sind, muss man wissen, dass es nicht nur Eliten gibt, die genaue Planungen haben, sondern auch, dass es einen Konflikt zwischen verschiedenen Fraktionen der Eliten gibt. Das weiter auszuführen würde an dieser Stelle zu weit führen, ich habe in anderen Publikationen darüber ausführlich geschrieben. Wir sehen hier nur die Auswirkungen dieses Konflikts, die durchaus auch einmal positiv ausfallen können. So wurde beispielsweise der scheinbar fast sicher stattfindende Syrienkrieg zunächst noch einmal kurzfristig verhindert.

Auch sollte es wohl in den USA in diesem Herbst Ereignisse geben, die den nächsten Schritt in der Agenda, die Einführung des dortigen Kriegsrechts, begründet hätten. Diese Dinge wurden im letzten Moment verhindert, wodurch natürlich der nur durch die Massenmedien informierte Mensch nichts mitbekommen hat. Für diesen ist deshalb „nichts passiert“.

Dieser Konflikt gibt aber auch Anlass zur Hoffnung, dass die eine oder andere Planung der Eliten auch nicht ganz so zur Ausführung kommen wird, wie gewünscht. Das bedeutet aber nicht, dass wir in den nächsten Jahren nicht durch einige weltgeschichtliche Veränderungen gehen werden, die ihresgleichen suchen. Die Menschheit muss nun einige Dinge lernen, darunter beispielsweise, dass ein Finanzsystem, wie wir es momentan noch haben, ungerecht und auch nicht stabil ist. Viele der dekadenten Auswüchse unserer Gesellschaft müssen erkannt und beseitigt werden.

2014 wird das Jahr werden, in dem dieser Prozess für alle sichtbar beginnen wird. Über die notwendigen Vorbereitungen, die Sie treffen können wurde hier auf [hartgeld.com](http://hartgeld.com) oder auch von mir in meinem [kostenlosen Report](#) immer wieder hinreichend berichtet. Wenn Sie tatsächlich bisher diesbezüglich noch nicht aktiv geworden sind, dann wird es nun allerhöchste Zeit. Eigentlich haben Sie dann bisher noch viel Glück gehabt.

Kommen wir noch einmal auf Deutschland zurück. Wie ich bereits vermutet hatte, tat sich wenig, bis die Bundestagswahl vorbei war und interessanterweise auch danach bis heute steht alles nach wie vor still. Dieser ganze Prozess nach der Wahl



ist außergewöhnlich und so etwas gab es bisher in der Nachkriegszeit noch nicht. Die am Ende entstehende Regierung wird ebenfalls sehr außergewöhnliche Dinge tun und dabei ist es sogar relativ egal, ob die SPD-Basis jetzt zustimmt oder auch nicht.

**2014 - Das Jahr der Wende**

Letzteres würde diesen ungewöhnlichen Vorgang nur noch weiter verlängern. Es ist mit Sicherheit davon auszugehen, dass in den endlosen Sondierungs- und Koalitionsverhandlungen über völlig andere Themen als Mütterrente und PKW-Maut sehr intensiv gesprochen wurde. Nur darf darüber natürlich nichts nach außen dringen. Offiziell sind Europa, die Banken und die Wirtschaft ja wieder auf einem guten Weg, wie uns eine Reihe von Jubelmeldungen kürzlich suggerieren wollen. Ich stelle nur eine Frage dazu:

***Wenn alles wieder so toll läuft, warum hat dann eigentlich die EZB den Leitzins erneut auf 0,25% halbiert zusammen mit der Ankündigung, dass man durchaus auch zu negativen Zinsen bereit wäre?***

Das ist eher ein sehr deutliches Signal dafür, dass hinter den Kulissen bereits einiges am Zusammenbrechen ist. Die Gelder, die dann vom Steuerzahler einzutreiben sind, wurden ja bereits ausgegeben, alle Haftungsverträge durch ESM & co. bereits verankert. Dieser Drops ist bereits gelutscht. Der neuen Bundesregierung kommt nun die Aufgabe zu, die notwendigen Gelder dafür bei den Bürgern einzutreiben, wenn die Haftungen schlagend werden. Genau darüber dürfte in den Koalitionsverhandlungen intensiv gesprochen worden sein, wobei Merkel und Schäuble von der CDU oder auch Peer Steinbrück nach meinen Insider-Informationen das schon lange wissen.

Nach entsprechenden „Ereignissen“ werden dann passende Aktionen folgen. Das nächste Jahr wird auch ein gutes für Vorgänge im Bereich des Auseinander- oder Zusammenbrechens werden. Das könnte die NATO, den Euro oder auch die EU als solches betreffen.



Während 2013 in Griechenland, Spanien, Portugal oder Italien nichts besser, sondern vieles noch schlechter wurde, kam in den letzten Wochen noch Frankreich als „Überraschung“ hinzu (nicht wirklich, wenn man vorher die richtigen Quellen gekannt hat). Eine völlig neue und ungewöhnliche Protestbewegung wird immer stärker und der Regierung fehlt das Geld, um diese wieder zu beruhigen. So hatte es diese in der Vergangenheit immer mit Protestbewegungen gemacht. 2014 muss man insbesondere in der ersten Hälfte Frankreich sehr genau beobachten, eventuell wird es der Spaltpilz für die EU werden.

In den anderen genannten Ländern stellt sich die Frage, wie lange die Menschen dort sich das noch gefallen lassen? Es dürfte ähnlich wie bei dem arabischen Frühling dann aber in einem Land beginnen und sich danach sehr schnell in anderen Ländern ausbreiten. Wird das 2014 passieren? Sehr wahrscheinlich aber eine Garantie dafür gibt es natürlich nicht.

Natürlich gibt es auch nach wie vor eine kleine Chance, dass 2014 noch einmal ein relativ „normales“ Jahr für den Durchschnittsbürger in Deutschland, Österreich oder auch der USA wird. Das Problem ist leider, je länger der aktuelle Status noch anhält, desto höher wird dann auch die Fallhöhe für den Absturz werden.

Wenn man auf den Verlauf des neuen Jahres schaut, so ist nach mehreren **Quellen** insbesondere das zweite Quartal gerade für Europa und auch Deutschland nicht zu unterschätzen. Andere **Quellen** sehen bereits im Januar dunkle Wolken aufziehen. Grundsätzlich sind diese Zeitangaben aber auch nur begrenzt hilfreich.

Vorbereitungen sollte man längst getroffen haben, selbst wenn es momentan so aussieht, dass in Deutschland, Österreich und Schweiz das ganz große Chaos auch 2014 noch nicht kommen wird. In anderen Ländern mag das dann schon anders aussehen. Aber auch wenn hier noch kein Bürgerkrieg ausbricht, heißt das nicht, dass wir nicht ebenfalls stark von den Ereignissen betroffen sein werden. Durch die starke Globalisierung und enge Vernetzung werden insbesondere Ereignisse im Finanz- und Weltwirtschaftssystem unmittelbar auf die meisten Länder durchschlagen, wie wir es auch bei der Lehman-Krise gesehen haben.

Wie Sie sicher erkennen können, gebe ich zumindest für die Entwicklung weltweit für 2014 diesmal eine Warnung ab. Das liegt auch daran, dass Quellen sich explizit derartig geäußert haben, die einerseits eine Ausnahmeerscheinung sind, auf der anderen Seite zuvor nie in dieser Art ähnliche Äußerungen für ein spezielles Jahr gemacht haben.

Ich sehe aber auch die Notwendigkeit für eine Veränderung, denn wenn man die rosarote Brille abnimmt, sieht man deutlich, dass derart viel augenblicklich auf dieser Welt noch in eine völlig falsche Richtung läuft, was zu dem dringenden Wunsch nach einer Verbesserung führt.

Ich wünsche mir den Crash deshalb sicher nicht herbei, viel lieber wäre es mir, es würde durch freiwillige Erkenntnis der Menschen sanft verlaufen. Leider scheint es aber so zu sein, dass viele Menschen erst noch „aufgeweckt“ werden müssen.

## *Der Wecker wird 2014 wohl klingeln !*

*Peter Denk*

### Informationen zum Autor:

- Seit 1992 professionell im Bereich IT tätig
- Autor zu Themen zum Zeitgeschehen, Krisenvorsorge, u.a.
- Seit über fünfundzwanzig Jahren mit kontroversen Themen beschäftigt

Weitere Informationen unter:

<http://www.zeitprognosen.de>

<http://www.krisenrat.info>

<mailto:kontakt@krisenrat.info>

© 2013 Peter Denk

Bildnachweise :

Seite 1: ©Peter Denk

Seite 3: © WimL - Fotolia.com

Seite 3: ©[nasa.gov](http://nasa.gov)

Seite 5: © storm - Fotolia.com

Seite 6: ©[fotolia.com](http://fotolia.com) - [trotzverlag](http://trotzverlag)

Seite 7: ©Peter Denk

Seite 8: ©Peter Denk

Seite 11: © Reimer - Pixelvario - Fotolia.com